

entstehendem Jammer. Von den hervorgehobenen Personen haben vier schwere Verletzungen davongetragen. Es sind dies die Arbeiter Walter und Friese, sowie die Frauen Boller und Köhner. Die Männer Walter und Friese wurden nach dem Krankenhause gebracht. Die größere Anzahl der Bewohner des eingeschlagenen Theils war schon zur Arbeit gegangen, ein Umstand, dem es wohl zu verdanken ist, daß das Unglück keinen größeren Umfang annahm. Mehrere Personen lagen noch in den Betten, als der Einsturz erfolgte. Ein Menschenleben ist nicht zu beklagen. Kurze Zeit nach dem Vorfall trat die Neussendorfer Feuerwehr ein und rettete durch die Fenster diejenigen Hausbewohner, welchen die einfallende Treppe den Weg abgeschnitten hatte. Eine große Menschenmenge versammelte sich um den Ort des Ereignisses. Das Haus, welches 15 Parteien enthielt, mußte bis auf mehrere Wohnungen des südlichen Flügels sofort geräumt werden, so daß ein großer Theil der obdachlosen Bewohner ihr Hab und Gut unter freiem Himmel aufstellen mußte. Das Haus, welches in seiner Länge ungefähr 15 Meter, in seiner Breite ca. 10 Meter misst, ist massiv und mit flachem Dache versehen. Es gehört einer Frau Neumann, ist im Jahre 1870 erbaut und schon seit etwa vier Jahren als grubenunfähig in allen seinen Theilen verankert. augenscheinlich ist sein Bauzustand kein guter. Der eingeschlagene Theil des Hauses stand unmittelbar an dem Abhänge des hügeligen Grundstückes und die Regengänge der vorangegangenen Tage drückten den Boden sehr erweicht und die Katastrophe beschleunigt bzw. herbeigeführt haben.

Achnau, 12. Mai. Messerhieb. In vergangener Nacht gegen 12 Uhr wurde der Arbeiter Müller, welcher mit einem Arbeiter unbeschäftigt in einem Messer in die rechte Seite dicht unterhalb der Lunge gestochen. Desgleichen erhielt auch der dem Messerhieb zur Seite stehende Streckenarbeiter Seifert unbeschädigt dem p. Müller leitende Stiche in den Oberarm. Müller, welcher schwer verletzt, war noch im Stande, ärztliche Hilfe nachzusuchen. Hoffentlich wird dem ca. 20jährigen rohen Patron der gebührende Lohn zu Theil.

Ganzlan, 12. Mai. Seineke ertrunken wäre ein dieser Schulknabe, der mit der unterstülpten Erdkante einer Bohrerbohrung in den hochgeschwellenen Fluss verankert. Ein ihm rettend springender Mann fiel mit in die Fluthen und Beide hätten ihren Tod gefunden, wenn nicht ein Duxer gekommen wäre, der Beide dem wasser Elemente entzogen hätte.

Nuda, 12. Mai. Sonderbarer Unfall. Gestern früh ereignete sich auf der hiesigen Schmalbahnen ein schwerer Unglücksfall. Die bedauerlichen Opfer desselben sind zwei Kindmädchen aus dem Kreise Berg, die in unteren Orte ihren Unterricht beendeten. Die Arbeiterinnen hielten ihre Frühstückspausen, legten sich unvorsichtiger Weise auf dem Geleise nieder und überhörten das Geräuschen des Wagens. Die eine von ihnen trug leichte Bekleidungen an Händen und Füßen und einige Hautabwühlungen davon. Der anderen aber ging der Wagen über den Oberkörper hinweg, so daß die schweren Bekleidungen der inneren Abwehrtheile erlitten. Der Zustand der jungen Arbeiterin ist hoffnungslos. Beide Mädchen wurden jetzt in das Krankenhaus überführt.

Kattowitz, 12. Mai. Der Reichthum ist mit dem Tode geknüpft. Es war eine große Erregung, in welche der Badergelle Johann Bita aus Reichen getrieben war als ihm vor einiger Zeit in Antonienbühne sein Abendbrot — eine Portion Brot — abhandeln gekommen war. Er eroberte alsbald den Fiedel und hinter meinte die freudhafte Thar mit dem Tode süßen. Er schlug demselben nämlich den Kopf ab. Nachdem wurde der Verlorne Tod — ein hässlicher Vater — zum Fenster hinausgeworfen. Wegen Sachbeschädigung keine sich nurmehr der Badergelle hat den hiesigen Schöffengerichte zu verantworten. Da er noch nicht verurtheilt ist, lautet das Urtheil auf 15 Mark Geldstrafe.

Schmiedschlowitz, 12. Mai. Verunglückt ist am Mittwoch Abend der Rangier Hella auf dem Rangierbahnhöfen. Das eine Bein wurde ihm vollständig, das andere sowie die Hände fast ganz abgefahren. Der Tod trat auf der Stelle ein. Die Leiche wurde in das städtische Krankenhaus Sankt-Johannes überführt.

Gerichtliches.

Zwei höchst gefährliche Patentdiebe, die ihre Thätigkeit im Großen entfaltet haben, fanden in den Personen des Kommissärs Paneritz und des Handlungsgehilfen Richard Maib vor der 7. Strafkammer des Berliner Landgerichts I. Nachgewiesenermaßen haben die Angeklagten nicht weniger als 50 Patentreits in dieser Weise sich angeeignet und zu Gelde gemacht. Der Gerichtshof verurtheilte — über den Antrag des Staatsanwalts um ein Jahr hinausgehend — den Anklagten Paneritz zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, den Angeklagten Maib zu zwei Jahren Gefängnis.

Wegen Mißhandlung eines Schullindes hatte sich vor der Saargemünder Strafkammer der katholische Pfarrer Frankhauser aus Frauenberg zu verantworten. Frankhauser ertheilt zugleich Religionsunterricht. Er hat ein zwölfjähriges Mädchen, das eine Strafarbeit nicht anfertigte, mit solcher Wucht an dem Kopf gerissen, daß ein ganzes Bündel Haare ausging. In der Verhandlung kam zur Sprache, daß sich Frankhauser wiederholt Uebergriffen des ihm als Lehrer zustehenden Zuchtigungsrechts zu Schulden kommen ließ. Er wurde zu 100 Mark Geldstrafe verurtheilt. Frankhauser

wiegerten sich, der am 23. Januar erlangenen Entscheidung, einem Nachlaß von einem Viertel der Straffast, theilhaftig zu werden, mit der Erklärung, sie verlangten Gleichberechtigung, nicht Gnade.

Briefkasten. E. St. Die Obstkränze können direkt vom Erfinder bezogen werden.

Standesamtliche Nachrichten.

Mont 13. Mai.
Heiraths-Verkündigungen. II. Haushälter August Gante, Garbesträße 9, und Marie Hörner, hier. — Arbeiter Hermann Schindl, Hübenerstraße 30, und Elisabeth Con, hier. — IV. Kaufmann Karl Kleinert, Köpfenstraße 70, und Elisabeth Schilling, Sonnenstraße 26. — Ladener Rudolf Hilbert, Lenaldstraße 9, und Auguste Fischer, Reichstraße 22.
Eheschließungen. I. Haushälter Reinhold Sanders, Neue Oberstraße 1, mit Anna Stähr, Klein-Bresla. — Heizer Max Schild, Reichstraße 5-6, mit Pauline Ernst, Sonnenstraße 35.

4. Klasse 200. Königl. Preuss. Lotterie.

Table of lottery numbers for the 4th class of 200,000. It lists numbers in columns, with some numbers circled or highlighted. The table includes numbers from 1 to 200,000 in groups.

Stadt-Theater. Montag: „Mignon“. Dienstag: „Götterdämmerung“. Liebe-Theater. Montag: „Die Geißel“. Dienstag: „Escapade-Galopp“. Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater. Montag: Gruppe R. 6. Vorstellung: „Fräulein“.

Zeltgarten. Bersaglie. Kassa. Ballhaus. Montag, den 22. 5. Großes F. G.A. Breslauer Gottinger-Brauerei.

20 Herren- und Damenschreibische werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahlung v. 10 Mk. und wöchentlich Abzahlung von 2 Mk. an abgegeben. 45275 S. Osswald, Schaubrücke 74, I.

Ernst Zah Kreuzburgerstr. Morgen Dienstag: Schweinschlachten. Preis: Weißfleisch 2, Weißwurst 1/2, gek. Wurst 1/2, gebr. Wurst 1/2.

A. Weidlich, Breslau, Grafenmühl. 2. Martinstr. 4843. Schneider- und Reiniger von Damen- und Herren-Kleidern, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Strümpfen, Herren- und Damen-Schuhen, Herren- und Damen-Accessoires.

Für Herren: elegant 2,75. Zug, Schürze, Knopf-Schuh, Stiefel in Leder, Satin, Glace, Sattler, etc. etc. in allen Ausführungen vom billigsten Preise bis zur feinsten Handarbeit. 4944

Uhrketten. Hosenträger. Spazierstöcke. Portemonnaies. Schuhwerk. 4944

Gut! Reell! Billig! Schuhwerk. 4944

G.A. Opelt, Knopfhandlung. Breslau, Junkerstraße 23/29. 4568. Hochfeine Damendknöpfe. Blane Pilot-Anzüge. 4944

Wolff-Berg. 4944

eine eventuelle Erhöhung der Beiträge durch den Bundesrat zu...

Abg. Frhr. von Nitzschen-Damborski (kons.) beantragt einen...

Abg. Wurm (Soz.): Wir gehen von dem Gedanken aus,...

Unsere Vorschläge bringen das berechtigte Prinzip zum Aus-

Abg. Frhr. von Nitzschen (kons.) empfiehlt seinen Antrag...

Abg. Schmidt (freis. Sp.) hält den sozialdemokratischen Antrag...

Abg. Wollenkuhr (Soz.) Durch eine Reichseinkommensteuer...

Nach weiterer, unwesentlicher Debatte wird § 20 unter...

Die Weiterberatung wird auf Dienstag 1 Uhr vertagt.

Präsident Graf Ballestrem fordert die Anwesenden auf...

Preussischer Landtag.

Berlin, den 15. Mai.

Das Abgeordnetenhaus hat heute die drei...

Die nächste Sitzung hält das Abgeordnetenhaus am...

Dritter Kongress der Gewerkschaften Deutschlands.

Es folgt die Beratung des nächsten Punktes der Tages-

Die Arbeitsvermittlung.

Referent Leipzig-Stuttgart: Die Resolution des letzten...

Unter den Arbeitsvermittlungen haben die kommunalen...

sollten sie Arbeitssachweise werden direkt Einfluss auf die...

1. Die gewerkschaftliche Arbeitsvermittlung ist ein wertvolles...

2. Gegen das Bestreben der Unternehmerorganisationen, die...

3. Die öffentlichen oder kommunalen Arbeitssachweise sind...

a) Verwaltung durch eine in gleicher Zahl von den Arbeit-

b) Führung der Geschäfte durch aus dem Arbeiterstande her-

c) Ablehnung der Vermittlung von Arbeitskräften an solche...

d) Genaue Feststellungen über die Lohnbedingungen und...

e) Vertragsmäßige Verpflichtung der Arbeitgeber, die vor...

f) Vollständige Gebührensfreiheit und Uebernahme der ge-

4. Wo kommunale Arbeitsämter errichtet werden, hat die...

Vom Korreferenten Boesch liegt folgende Resolution vor:

Der Kongress erklärt: Der Satz: Die Vermittlung der...

Der kommunale Arbeitssachweise, wie er von bürgerlichen...

Wo aber immer kommunale Arbeitssachweise gegründet werden,

amü die gewerkschaftlich organisierte Arbeiterschaft dennoch...

In den Arbeitssachweisen der Innungen fällt den gewer-

Paritätische Arbeitssachweise sind, wie auch sonstige...

Sammer aber ist daran festzuhalten, daß die berechtigste...

Arbeiterbewegung.

Die Streikbewegung hat im Monat April gewaltige Aus-

300 Steinbrucharbeiter haben in Gommern bei Magde-

900 Arbeiterbewegung haben in Gommern bei Magde-

nehmer wollen nur 27 Pf. bei allfälliger Arbeit bewilligen.

Der Bergarbeiterstreik im Saarrevier dauert ununter-

Zum Kampf der Brüner Textilarbeiter. Die Hoffnung...

Aus aller Welt.

Vom Standesamt in den Tod gegangen ist am Sonn-

Eine folgenschwere Benzinerexplosion erfolgte Montag...

Shredensjone im Zirkus. Aus Frankfurt a. M. meldet...

Heberfallein und ermordet. Von einer Zigeunerbande von...

Einer Hochstaplerbande allerersten Ranges, die mit phäno-

Einen eigenen Zauber auf das jarte Gesicht scheinen die...

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 16. Mai 1899.

* Beteilung der Stadt Breslau an der Universitäts-Krank...

* Die Lage des Arbeitmarktes in Deutschland ist nach...

* Bau eines neuen Schulhauses. Das der Stadt ge-

* Der Verkehr am Sonntag war in Folge des herrlichen...

* Freibadarbeiten. Badefarten zu ermäßigtem Prei...

Strauß, auch noch die Verwaltung des kroatischen Bades für diese Zwecke zur Verfügung gestellt.

Das Hallenschwimmbad hatte in den Monaten Januar, Februar, März und April d. J. eine Frequenz von insgesamt 88,289 Bädern gegen 70,225 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der erste schöne Sonntag hat, was den Besuch anbelangt, alle Erwartungen übertroffen. Bei der Matinee sowohl wie bei Nachmittags- und Abendkonzert war der schöne Garten überfüllt und auch der Theatersaal besetzt.

Ein aufregender Vorfall ereignete sich Sonntag Abend auf der Oder. Ein Boot, in dem sich drei Mitglieder eines hiesigen Rudervereins befanden, kenterte in Folge des starken Wellenschlages.

Leben retten. Am frühen Morgen des Tages konnte bei dem hohen Wasserstand noch nicht geholt werden.

Groß-Wartenberg, 14. Mai. Reifesterplage. Der „Schleifchen Zeitung“ wird gemeldet: Der gestrige Abend, als erster angenehmer Maieabend, brachte einen Reifesterflug.

Gleiwitz, 13. Mai. Tödtlich verunglückt ist gestern auf dem hiesigen Bahnhof der aus Kotzow bei Drogenitz stammende Bahnarbeiter Polka.

Sopotitz, 14. Mai. Unterleibsstuppsus. Im hiesigen Kloster sind zwei Fälle von Unterleibsstuppsus konstatiert worden. Der eine Kranke, ein 12jähriger Knabe, ist inzwischen verstorben.

Schwientochowitz, 12. Mai. Ueberfall. Der Nachtwächter Galla aus Ober-Grudzka wurde dem königshüter Tageblatt zufolge am 12. d. M. in seinem Zimmer überfallen und ergründet.

Neueste Nachrichten.

Große Sensation erregt die vom Pariser „Temps“ veröffentlichte Enthüllung der vier Schriftstücke, welche dem Kriegsrichter von 1894 in der Vernehmung durch den Vorsitzenden, Obersten Baumel, den Richtern vorgelegt worden sind.

Die vier Schriftstücke sind: I. Das gefälschte Telegramm Panigardis an seine Regierung. II. Das Schriftstück „Cetto Canaille de D.“ III. Ein vergessenes Schriftstück, nämlich ein Brief Schwarzkopfs an Bonaventura, welcher besaß, daß das

nenen aber diese Schriftstücke nachgeacht, erfolgte die Abstimmung nach Dreifach einigt verurteilt wurde.

Ständesamliche Nachrichten. Vom 15. Mai. Heiraths-Ankündigungen. I. Tapezierermeister Paul Heinrich, Oberstraße 10, und Ida Stiller, Landstraße 15.

Geschickliche. I. Schuhmacher Julius Heberich, Neustadt 5, mit Una Gembus, Salzh. 28. — Hausdiener Wilhelm Bengler, Goldene Madegasse 13, mit Anna Malucha, Hofgasse 8.

Zodessfälle. I. Arbeiterin Marie Schmidt, 27 J., Kurt, S. d. Schneiders Kurt Scholz, 11 W. — Koch August, 50 J.

Stadt-Theater. Dienstag: „Götterdämmerung“. Lobe-Theater. Dienstag: „Carnival-Gräuelpastich“.

Zeltgarten. Täglich: Bersaglieri in Uniform. Sie finden alles bei S. Hurtig, Ohlauerstr. 81, 1. Etg.

Vertrauenswürdig. Jung-Anzüge reizende. Einhorn-Anzüge. Gebr. Lachmann. Preis 20 Pf., Preis 25 Pf.

15 Pf. für blankes Fleisch. Wir empfehlen: Cablian in höchster Qualität, ausgehüllt, Pfd. 15 Pf.

Carl Kallmann. Hauptniederlage der Kallmann'schen Schuhfabriken. Nicolaistrasse 80, Filiale: Matthisstrasse 9.

Transport-Dreiräder. nach bewährten Systemen. Kräftig gebantes Dreirad mit Kasten hinten. Dreirad mit Kasten vorn. Jul. Dressler & Co., Breslau.

Das Dresdener Zuchthaus-Urtheil vor dem Reichstag. billige Bücher. J. M. Kallmann, nur Kenmarkt 12. Preis 20 Pf.

20 Kinderwagen. werden einzeln auf Abzahlung bei einer Anzahlung von 5 Mark abbezahlt. S. Osswald, Schatzstraße 74, L.